

Faszinierendes Westaustralien und tropisches Top End

(26 Tage)

Perth – Rottnest Island - Margaret River – Pemberton – Albany – Perth – Cervantes – Geraldton – Kalbarri NP – Monkey Mia – Carnarvon – Exmouth – Karijini NP – Port Hedland – Broome – Darwin – Kakadu NP - Darwin



Einige der besten Strände Australiens, die quirligsten Märkte, weite Parkanlagen und erstklassige Restaurants bietet Perth, das Tor zum Südwesten. Riesenbäume, Wale sowie erstklassige Weine, Kunstgalerien und Boutiquen finden Sie in dieser Region. Die Pinnacles liegen drei Autostunden nördlich von Perth. Manche der Felsnadeln sind über vier Meter hoch. Im Kalbarri Nationalpark begegnen Sie gewaltigen Felsklippen und Schluchten. Monkey Mia ist berühmt für die Seekühe und die Delfine, die hier bis an den Strand kommen. In Exmouth finden Sie das fantastische Ningaloo Reef mit seinen bunten Korallen und friedlichen Walhaien, das direkt vom Strand aus zugänglich ist. Ein Höhepunkt ist der Karijini Nationalpark mit seinen paradiesartig grünen Schluchten inmitten roter Erde. Als Selbstfahrer reisen Sie individuell, flexibel und unabhängig. Dabei buchen wir die schönsten Unterkünfte für Sie im Voraus. Für die einfache Orientierung während der Fahrt sorgt ein GPS-Navi. Darwin ist die tropische Hauptstadt des Northern Territory ganz im Norden des Kontinents. Ein idealer Ausgangspunkt, um das tropische Top End mit dem Kakadu National Park und das Arnhem Land zu erkunden. Die Wildtiere und die Pflanzenwelt in dieser Region mit seinen zahlreichen Wetlands werden Sie begeistern. Diese Reise unternehmen Sie am besten in den Monaten von April bis Oktober, um der Regenzeit im Norden Australiens und der Sommerhitze in den Wüstenregionen Westaustraliens zu entgehen.

Ihre persönlichen Specials

Perth City – Ausflug nach Rottnest Island mit Helikopterflug – Margaret River Weinregion - Leeuwin-Naturaliste National Park mit Besuch der Höhlen – Walbeobachtung von Juni bis September - Besuch der Riesenbäume im Karri Forest - Giant Tree Top Walk im Walpole-Nornalup National Park - Middleton Beach mit fünf Kilometer unberührtem weißen Sandstrand - Wildblumen auf der Banksia Farm - Pinnacles im Nambung National Park – Pelikane am Strand von Kalbarri - Kalbarri National Park mit Steilküste und Nature's Window - Delfine von Monkey Mia - Ningaloo Reef Marine Park bei Exmouth (Walhaie März bis August) - Cape Range National Park mit traumhaften Sandstränden und Wildtieren - Karijini National Park mit Wasseradern durch die rote Erde - Eighty Mile Beach - Perlenfischer und Kamele in Broome - Darwin am Top End Australien - Allrad-Tour in den Kakadu Nationalpark mit reicher Tier- und Pflanzenwelt * Felsmalereien der Aborigines * Besuch des Regenwalds mit den Wetlands im Arnhem Land * Authentische Begegnung mit Aborigines

Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Hotel	Zimmerkategorie*	Nächte
Perth	Terrace Hotel	Heritage Suite	2
Margaret River	Pullman Bunker Bay Resort	Studio Villa	2
Pemberton	Karri Valley Resort	2 Bedroom Chalet	1
Albany	The Beach House at Bayside	Garden Suite	2
Perth	Terrace Hotel	Heritage Suite	1
Cervantes	Cervantes Pinnacles Motel	Standard	1
Geraldton	Best Western Hospitality Inn	Queen Motel	1
Kalbarri	Kalbarri Palm Resort	Palm Studio	1
Monkey Mia	Monkey Mia Dolphin Resort	Garden View Room	2
Carnarvon	Best Western Hospitality Inn	Queen Motel	1

Exmouth	Potshot Hotel Resort	Resort Studio	2
Karijini NP	Karijini Eco Retreat	Deluxe Eco Tent	2
Port Hedland	Ibis Styles Port Hedland	Standard	1
Broome	Cable Beach Club Resort & Spa	Studio Garden View	2
Darwin	Skycity	Lagoon Room	1
Kakadu NP	Cooinda Lodge	Deluxe Zimmer	2
Darwin	Skycity	Lagoon Room	1

* Auf Wunsch können wir Ihnen gerne gegen Aufpreis höherwertigere Zimmerkategorien anbieten. Preise auf Anfrage.

Preise

Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.

Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.

Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

Reiseverlauf



Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag Ankunft in Perth

(F/-/-)

Sie werden am Flughafen in Perth empfangen und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Kommen Sie an und erholen Sie sich von der langen Fluganreise. Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang durch das quirlige Zentrum mit Besuch des ausgedehnten, innerstädtischen Kings Park. Übernachtung in Perth.



2. Tag Ausflug nach Rottnest Island per Helikopter

(F/-/-)

Haben Sie schon von den Quokkas gehört? Diese niedlichen Kurzschwanzkängurus in der Größe von Hauskatzen sind die unumstrittenen Stars von Rottnest Island. Sie können unzählige, lustige Quokka-Selfies im Internet finden und haben heute Gelegenheit auf der Insel selbst ein paar zu schießen. Die 11 x 4,5 km große und nahe der Küste gelegene Insel lockt Besucher mit tollen Stränden und paradiesischer Natur. Es gibt die südlichsten Korallen der Welt zu sehen sowie Delfine und Seelöwen. Motorisierter Verkehr ist untersagt und man ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs.

Sie werden von ihrer Unterkunft in Perth abgeholt und besuchen die Perth Mint und den Kings Park, von wo aus Sie eine traumhafte Aussicht über Perth, den Swan River und Darling Scarp haben. Der lebhaft und trendige Hafentort Fremantle nahe Perth bietet Ihnen eine große Auswahl an tollen Restaurants und Cafes direkt am Meer, wo Sie Ihr Mittagessen genießen können.

Sie fliegen mit dem Helikopter nach Rottnest Island. Bei einer geführten Fahrradtour haben Sie etwas Zeit den Strand zu genießen und schwimmen zu gehen. Im Anschluss fliegen Sie per Helikopter zurück nach Perth und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Übernachtung in Perth.

3. Tag Mietwagenübernahme: Von Perth über Bunbury nach Busselton und die Region Margaret River (285 KM) (F/-/-)

Übernehmen Sie heute Ihren Mietwagen. Die Größe und Kategorie des Fahrzeugs wird bei Ihrer Buchung gemäß Ihren individuellen Wünschen festgelegt. Mandurah ist ein beliebtes Urlaubsziel südlich von Perth und ein guter Ort für eine Erfrischung. Die Flussmündung hier war einst ein Treffpunkt für Aborigines.

In Bunbury haben Sie von Boulters Lookout einen beeindruckenden Panoramablick auf die Stadt. Hier finden Sie einige ausgezeichnete Hotels und Cafés für Ihre Mittagspause. Wenn Sie Bunbury besuchen, sollten Sie es auf keinen Fall versäumen, dem Dolphin Discovery Centre, das nur einige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt ist, einen Besuch abzustatten. Dort können Sie frei lebende Bottlenose Delphine (Große Tümmler) erleben, die regelmäßig Koombana Bay besuchen. Von hier aus fahren Sie nach Busselton, eine der ältesten Städte Westaustraliens. Busselton ist ein Ferienort am Meer und gleichzeitig Zentrum dieser großen landwirtschaftlichen Region. Es liegt 241 km südlich von Perth an der Küste der Geopraphe Bay und am Vasse River. Die Weingüter um Margaret River sind von hier aus gut zu erreichen. Übernachtung in Margaret River.



4. Tag Margaret River Region und Leeuwin-Naturaliste National Park mit Besuch der Höhlen – Walbeobachtung von Juni bis Dezember (F/-/-)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Ein Unterwasser Observatorium befindet sich ganz am Ende des Anlegesteges in Busselton und bei einer Führung haben Sie die Möglichkeit mehr als 300 Meerestiere durch elf Fenster in verschiedenen Tiefen zu beobachten. Fahren Sie nach Dunsborough and 13 Kilometer entlang der Cape Naturaliste Road, um an den Cape Naturaliste Leuchtturm zu gelangen. 1903 erbaut, bietet der Cape Naturaliste Leuchtturm einen unberührten Ausblick über die zerklüftete Küste und den Leeuwin-Naturaliste National Park. Von Juni bis Dezember machen die Wale ihre alljährliche

Wanderung entlang der Küste, um an ihren Futterplatz für den Sommer in der Antarktika zu gelangen. Das raue Meer und die mondartige Landschaft der westlichen Landzungen sind ein starker Kontrast zu der sanften Küstenlandschaft und der ruhigen See von Bunker Bay im Osten.

Die Ngilgi Höhle ist nach ihrer Geschichte mit den australischen Ureinwohnern benannt und bietet eine beeindruckende Ansammlung von Stalagmiten und Tropfsteinen. Eine Führung durch die Höhle ist sehr empfehlenswert.

Oder Sie verbringen den Nachmittag damit feine Weingüter zu besuchen, Gourmet Spezialitäten zu probieren und die Strände in der Umgebung zu erkunden. Übernachtung in Margaret River.



5. Tag Über den Cape Leeuwin Leuchtturm zum südlichsten Punkt Australiens und Besuch der Riesenbäume im Karri Forest (169 KM) (F/-/-)

Verlassen Sie Richtung Süden auf einer der landschaftlich schönsten Reiserouten Westaustraliens, der Caves Road. Verpassen Sie es nicht, einen Stopp für einen Spaziergang durch den beeindruckenden Boranup Wald einzulegen und eine der Höhlen zu besuchen. Der Cape Leeuwin Leuchtturm, südlich von Augusta gelegen, ist der südlichste Punkt wo sich der Indische und der Südliche Ozean treffen.

In den üppigen Regenwäldern um Pemberton finden Sie einige der größten Hartholz Bäume in der Welt. Genießen Sie einen Waldspaziergang oder nehmen Sie die Pemberton Tram, die sich um einige der größten Bäume der Welt schlängelt. Für einen spektakulären Ausblick wagen Sie sich auf Pemberton's Kletterbäume hinauf. Die großen Bäume – „Karri“ – sind Pemberton's größte Attraktion und sehr beeindruckend. Im Warren National Park gibt es den Dave Evans Bicentennial Tree. Von hier aus kann man aus der Vogelperspektive den üppigen Karri Wald überblicken, sogar schon von einer Plattform aus auf halber Höhe.

Pemberton hat sich zur Gourmet- und Weinregion entwickelt und Sie können einige Weingüter zur Weinprobe besuchen und sich mit den lokalen Delikatessen verwöhnen lassen, einschließlich Marron und Forelle. Übernachtung in Pemberton.

6. Tag Von Pemberton zu den Riesenbäumen in Walpole und nach Albany (236 KM)

(F/-/-)

Walpole liegt 120 Kilometer südlich von Pemberton. Fahren Sie auf der Hilltop Road tiefer in den Wald hinein und halten Sie Ausschau nach dem riesigen Giant Tingle Tree. Auf dem Weg nach Denmark müssen Sie unbedingt am Giant Tree Top Walk im Walpole-Nornalup National Park einen Halt machen! Dort gibt es eine Schwebelücke, die 38 m über dem Waldboden entlangführt. Umgeben von 20,000 Hektar hochragender Bäume, ist es eine aufregende und dennoch entspannte Art, den zauberhaften südlichen Wald kennen zu lernen und die Größe dieser hochragenden Giganten zu bewundern. Bevor Sie nach Albany weiterfahren, empfehlen wir Ihnen bei Elephant Rock anzuhalten, einer massiven gerundeten Felsformation. Die umliegende Landschaft von Albany und die Strände sind sehr schön. Lassen Sie sich in der Zeit zurückversetzen und erkunden Sie die Geschichte von Albany's Strafgefängnis, alten Tavernen, Walfangschiffen, Siedlerhütten und denkmalgeschützten Häuser. Sie können den Tag damit abschließen, frische Meeresspezialitäten zu probieren! Übernachtung in Albany.



7. Tag Albany mit Stränden, schroffer Küste und seiner Wal-Geschichte

(F/-/-)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Albany und seine Umgebung zu erkunden. Wir haben eine Reihe von Vorschlägen für Sie, um das Beste aus Ihrem Tag zu machen. Schauen Sie sich hier unbedingt die Brig Amity an, ein Nachbau des Schiffes, das Albany seine ersten Siedler und Fracht gebracht hat. Fahren Sie zum Torndirrup National Park, bekannt für seine natürlichen Sehenswürdigkeiten entlang der schroffen Küstenlinie. Atmen Sie salzige Meeresluft und machen Sie phantastische Photos vom Gap, wo der Ozean sehr dramatisch 24 Meter von der Küste abfällt. Ganz in der Nähe ist Natural Bridge, eine faszinierende Granit-Formation in der Form einer Brücke. Wale können in der Saison von Juli bis Oktober

dabei beobachtet werden, wie sie in King Georg Sound spielen und herumtollen und man kann sie entweder vom Ufer aus beobachten oder an einem Bootsausflug teilnehmen. In Middleton Beach finden Sie fünf Kilometer unberührten weißen Sandstrand, wo Sie einen drei Kilometer langen Spaziergang entlang der hölzernen Uferpromenade machen können, von der aus Sie einen phantastischen Ausblick auf King George Sound haben. Übernachtung in Albany.

8. Tag Von Albany nach Perth (414 KM)

(F/-/-)

Verlassen Sie in nördlicher Richtung nach Perth. Direkt neben Mount Barker ist eine Banksia Farm, wo Sie malerische Wildblumen in einem fünf Hektar großen Garten finden, neben tausenden von einheimischen australischen Pflanzen. Man kann hier an einer Besichtigung teilnehmen. Weiter nördlich von Mount Barker ist der Stirling Range National Park – das einzige Alpengebiet in Westaustralien und es ist berühmt für seine bunten Wildblumen. Fünf der Bergspitzen sind über 1500 Meter hoch und oftmals im Nebel eingehüllt.

Perth, schon 1829 von britischen Siedlern gegründet, weist alte Gebäude auf wie etwa das Government House, die Town Hall oder das His Majesty's Theatre. Der älteste Park ist Stirling Gardens, das älteste Gebäude ist das Old Courthouse. Vielleicht haben Sie auch Lust auf Strand und fahren zu einem der 19 Strände, die zu Perth gehören. Nehmen Sie den West Coast Highway entlang der Küste und erkunden Sie Scarborough, Hillarys Harbour und Sorrento im Norden von Perth oder Cottesloe im Süden. Beliebte und gute Restaurants finden Sie in Subiaco, Mt Lawley, Leederville und Northbridge. Übernachtung in Perth.



9. Tag Von Perth zu den Pinnacles (202 KM)

(F/-/-)

Cervantes befindet sich ungefähr 200 Kilometer oder ca. 2 Stunden Autofahrt nördlich von Perth und ca. 53 Kilometer westlich des Brand Highways. Cervantes ist das Tor zu den weltberühmten Pinnacles, die sich im Nambung National Park ca. 17 Kilometer südlich der Stadt befinden. Bei den Pinnacles handelt es sich um eine Ansammlung natürlicher Felsformationen aus Kalkstein, die als Säulen ganz unterschiedlicher Größe und Höhe in mysteriöser Weise aus dem Sand emporsteigen. Sie können die Pinnacles bei einer Fahrt entlang des 17 Kilometer langen 'Pinnacles Drive' durch den Nambung National Park sehen. Folgen

Sie dem 3,5 Kilometer langen Pinnacles Rundweg und bewundern Sie diese einzigartigen natürlichen Strukturen aus Kalkstein, welcher aus einstigen Muscheln entstanden ist. Auf der Fahrt durch den Nambung National Park zu den Pinnacles haben Sie die fantastische Gelegenheit Kängurus und Emus in ihrem natürlichen Lebensraum zu sehen und je nach Saison sogar die prächtigen vielfältigen Wildblumen.

Besuchen Sie die Hangover Bay und den Kangaroo Point. Die Hangover Bay ist ein ausgezeichnete Ort zum Schnorcheln und ist vorzüglich ausgestattet mit geschützt liegenden Picknicktischen, Bänken und Grillstationen sowie öffentlichen Toiletten. Übernachtung in Cervantes.

10. Tag Entlang der Küste von Cervantes nach Geraldton (219 KM) (F/-/-)

Für Ihre Weiterfahrt Richtung Norden empfehlen wir Ihnen die Küstenroute zu nehmen. Dongara und Port Denison bieten sich ausgezeichnet für eine Rast an. Mit seinen herrlichen Stränden, historischen Gebäuden und der wunderbar schattigen Hauptstraße, gesäumt von hohen Bäumen lädt der Ort dazu ein, sich hier etwas die Beine zu vertreten.

Erreichen Sie dann schließlich Geraldton. Geraldton liegt an der Champion Bay, einer spektakulären Küstenlinie, auch bekannt als Batavia Coast. Geraldton ist der Haupthafen und Verwaltungszentrum der mittleren Region im Westen und bietet seinen Besuchern jede Menge Kultur, Unterhaltung sowie Einkaufs- und Sportmöglichkeiten. Geraldton hat das ganze Jahr hindurch ein sonniges Klima und milde Winter, was den Ort zu einem der beliebtesten Urlaubsorte Westaustraliens macht. Geraldton und die umliegenden Gegenden sind im Weiteren bekannt und beachtet für ihre wunderschönen wilden Frühlingsblumen und die herrliche Landschaft. Übernachtung in Geraldton.



11. Tag Buschland und Tiere im Kalbarri National Park (160 KM)

(F/-/-)

Kalbarri ist ein zauberhafter Küstenort, gelegen an der Mündung des Murchison Rivers in den Indischen Ozean und der National Park bietet eine reiche Vielfalt an einzigartigem Buschland und Tierleben.

Für den heutigen Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Ausflug zum Murchison River, mit seinen spektakulären Schluchten und Aussichtspunkten, einschließlich des berühmten "Nature's Window", wo Sie den Ausblick durch einen natürlichen massiven roten Felsrahmen genießen können und somit der Eindruck eines Bildes entsteht. Das zerklüftete Gelände und die Abgeschiedenheit der Murchison Gorge ist fantastisch. Es gibt eine Reihe von kurzen Wanderwegen, die Zugang zu den Aussichtspunkten entlang der Schlucht ermöglichen.

In den Monaten Juli bis Oktober können Sie hier die einzigartige Vielfalt an Wildblumen bewundern, die die Gegend in ein unbeschreibliches Farbenmeer verwandeln. Es bietet sich ein Besuch des 'Rainbow Jungles' an, einem Zentrum der Papageienaufzucht mit tropischen Gärten und Wasserfällen.

Am Abend können Sie der täglichen Fütterung der Pelikane am Strand zuschauen. Waten Sie durch das seichte Wasser und genießen Sie den Sonnenuntergang oder entspannen Sie bei einem Abendessen in einem Cafes am Strand und schauen Sie von dort der untergehenden Sonne zu. Übernachtung in Kalbarri.



12. Tag Von Kalbarri durch die Wüste nach Monkey Mia (401 KM)

(F/-/-)

Ihr heutiges Tagesziel ist Monkey Mia, berühmt für seine Delphine, die regelmäßig ans Ufer kommen. Sie werden die Möglichkeit haben, diesen außergewöhnlichen Tieren aus nächster Nähe beim Spielen zuzuschauen und an der Delphinfütterung teilzunehmen, die täglich stattfindet.

Lohnens- und empfehlenswert ist unterwegs ein Besuch des 110 Kilometer langen Shell Beaches. Dieser Strand besteht vollkommen aus Muscheln, bis zu 10 Meter tief. An manchen Stellen an der Shark Bay sind

die Muscheln so dicht und fest gepresst, dass sie in Blöcke geschnitten und für Bauarbeiten benutzt werden können. Beispiele dafür können Sie in Hamelin Pool und Denham bewundern.

Monkey Mia hat eine überaus entspannte Atmosphäre und Naturliebhaber werden begeistert sein von der vielfältigen Tier- und Vogelwelt, die sich in dieser Gegend findet. Monkey Mia befindet sich auf einem einzigartigen Abschnitt naturgeschützter Küstenlinie mit unberührten felsigen Stränden, türkisfarbenem Wasser und reinem weißen Sand. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die spektakuläre Küstenregion oder entspannen Sie einfach in Ihrem Resort. Bitte beachten Sie, dass für den Monkey Mia Naturschutzpark eine Eintrittsgebühr zu zahlen ist. Übernachtung in Monkey Mia.

13. Tag Die Delfine von Monkey Mia

(F/-/-)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Ruhen Sie sich aus, entspannen Sie und genießen Sie die wunderschöne Gegend! Der Höhepunkt für jeden Besucher in Monkey Mia sind natürlich die Delfine. Bitte denken Sie jedoch immer daran, dass es sich bei den Delfinen um wilde Tiere handelt und dass ihr Erscheinen am Ufer daher nicht für jeden Tag garantiert ist. Sie können auch an einer Bootstour von Monkey Mia aus teilnehmen, um die Dugongs oder 'Seekühe' zu beobachten.

Bereits drei Generationen der sogenannten "Flaschnasen-Delfine" kommen regelmäßig an die Sandstrände Monkey Mia's. Jeden Tag schwimmen einige Delfine in das klare Flachwasser in der Bucht, um mit den Menschen dort in Verbindung zu treten und entzücken dabei die Besucher mit ihrer Intelligenz und ihrer Anmut. Da die Delfine wild sind, variiert ihre Anzahl und die genaue Zeit ihres Besuches jeden Tag, allerdings besuchen sie das Ufer in der Regel mehrere Male am Tag, am häufigsten dabei am Morgen. Nutzen Sie den Rest des Tages zur Erkundung der spektakulären Küstenregion oder entspannen Sie ganz einfach an den herrlichen Stränden. Übernachtung in Monkey Mia.



14. Tag Von Monkey Mia nach Carnarvon (350 KM)

(F/-/-)

Verlassen Sie Monkey Mia und fahren Sie weiter entlang des Highways Nr. 1 in Richtung Carnarvon. Carnarvon liegt am Gascoyne River, der ein wichtiger Versorgungsstrom für die florierende Gartenbau- und Fischereiindustrie ist. Durch die Bewässerung aus dem Fluss gedeihen auf den Plantagen eine Reihe

köstlicher Delikatessen. Bananen, Mangos, Papayas, Melonen und Trauben sowie ein großes Sortiment an Gemüsearten sind in der Regel jederzeit erhältlich und auch frischer Fisch, Garnelen und Muscheln sind durch die blühende Fischereiindustrie je nach Saison erhältlich und überaus beliebt für die so typisch australischen BBQs (Barbecues oder 'Barbies'). Der 2,5 km lange Wanderweg 'Carnarvon Tramway' führt Sie in ein unter Naturschutz stehenden Gebiet, wo Sie wunderschöne mit Palmen flankierte Straßen, tropische Plantagen und den 'Fascine' Meeresarm bewundern können. Übernachtung in Carnarvon.

15. Tag Carnarvon nach Exmouth, das Gateway zum Ningaloo Reef (367 KM) (F/-/-)

Ihre heutige Etappe führt Sie von Carnarvon nach Exmouth. Exmouth ist eine westaustralische Stadt mit etwa 2400 Einwohnern, welche in den Monaten von April bis Oktober auf 6000 anschwillt. Ihre Entstehung war 1967 und geht zurück auf die US Marine, die dort seinerzeit ihren Stützpunkt hatte. Wer Exmouth besucht, kommt zum Tauchen und Schnorcheln. Die Gegend gilt als eines der besten Tauchgebiete der Welt. Der Ningaloo Reef Marine Park liegt knapp 7 km von der Küste entfernt und erstreckt sich über ein mehr als 260 km langes Korallenriff entlang der Coral Coast. Wer nicht tauchen möchte, kann beim Schnorcheln im Park mehr als 220 Korallenarten und jede Menge faszinierender Fische sehen. Über Wasser gibt es unzählige Kängurus und Emus zu beobachten. Übernachtung in Exmouth.

16. Tag Exmouth am Cape Range National Park mit Walhaien von März bis August (F/-/-)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese großartige Küstenregion und das Riff noch weiter zu erkunden. Exmouth ist das Tor zum fantastischen Ningaloo Reef und dem Ningaloo Marine Park mit seiner Unterwasseraussichtsplattform. Dieses farbenreiche Riff macht mit seiner Artenvielfalt dem Great Barrier Reef an der Ostküste Konkurrenz für alle Taucher, Schnorchler und diejenigen die einfach nur die Aussicht genießen möchten. Machen Sie doch vielleicht eine halbtägige Schnorcheltour und kommen Sie den majestätischen Manta Rochen und Wasserschildkröten ganz nahe. Oder schauen Sie sich die fantastische Meereswelt bequem von einem Glasbodenboot oder einem Kajak aus an. Wer von März bis August hier ist, kann den Walhaien ganz nahe kommen und mit den sanften Riesen im Wasser schnorcheln. Der Cape Range National Park bietet wilde Schluchten, zerklüfteten Kalkstein, den 400 Meter hohen Cape Range und traumhafte Sandstrände entlang einer 60 km langen Küstenlinie. Hier finden sich jede Menge Kängurus, Emus und eine Vielzahl an Vögeln. Genießen Sie schließlich den Abend bei Sonnenuntergang mit einem Abendessen in einem der großartigen Restaurants. Übernachtung in Exmouth.



17. Tag Von Exmouth zum Karijini National Park (685 KM)

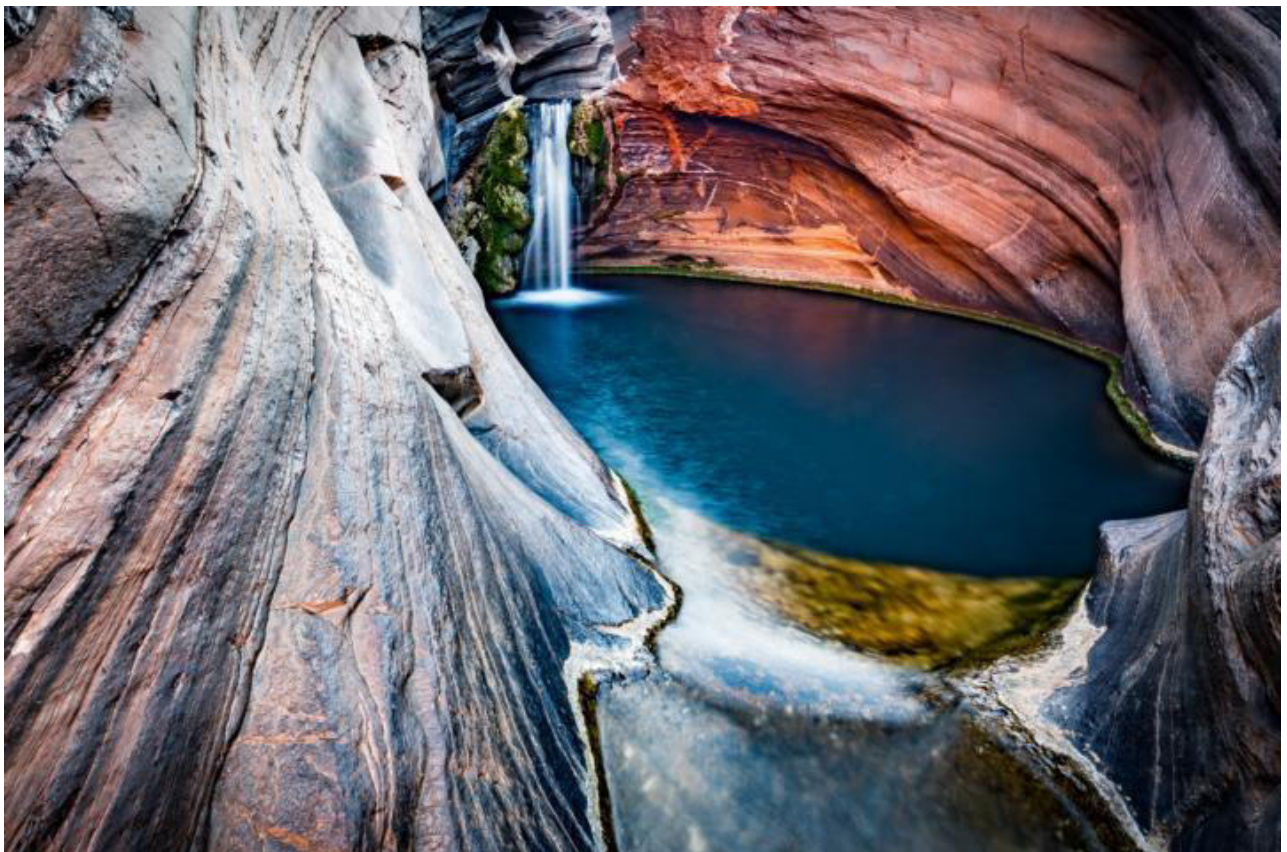
(F/-/-)

Ihre heutige Etappe in den fantastischen Karijini National Park umfasst über 600 Kilometer. Wir empfehlen Ihnen am Morgen schon recht früh zu starten. Gelegen in der dynamischen Pilbara Region Westaustraliens befindet sich der Karijini National Park ca. 80 km nordöstlich von Tom Price. Karijini (ursprünglich Hamersley Range) National Park ist der zweitgrößte National Park Westaustraliens und rangiert unter den fünf beliebtesten Besucherattraktionen des Bundesstaates. Der Karijini National Park ist ein bezauberndes, unberührtes und naturnahes Reiseziel, das dem Besucher eine einzigartige und wunderbare Landschaft bietet sowie ein unvergessliches Outback-Erlebnis. Karijini ist berühmt für seine beeindruckenden Flüsse und Bäche, spektakulären Schluchten, sowie die schimmernden Gebirgsspalten, die bis zu 100 m tief sind. Ideal gelegen inmitten des Karijini National Parks befindet sich das einzigartige Karijini Eco Retreat – die erste und einzige fest angelegte Luxusunterkunft des Parks für den anspruchsvollen Reisenden. Übernachtung im Karijini National Park.

18. Tag Karijini National Park

(F/-/-)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um den Karijini National Park zu erkunden. Schauen Sie sich die gewundenen und gezackten Schluchten (Gorges) des Parks an. Besuchen Sie die Joffe Gorge und genießen Sie einige gemütliche Wanderungen entlang diverser Aussichtspunkte oder auch einige etwas anspruchsvollere Wanderungen durch die schimmernden Felsklippen, vorbei an kristallklaren Wasserstellen und stürzenden Wasserfällen. Ein Besuch, den Sie auf keinen Fall verpassen sollten, ist der des Karijini Besucherzentrums, dessen einzigartiges Design eine Sehenswürdigkeit an sich ist. Erbaut in der Form eines Warans repräsentiert es die lokale Kultur der Aborigines und dient des Weiteren dazu etwaige Buschfeuer zurückzuhalten. Im Inneren des Zentrums können Sie viele interessante Informationen über die lokale Geschichte, die Tier- und Pflanzenwelt des Parks sowie über die Traumzeitgeschichten der Aborigines erfahren. Übernachtung im Karijini National Park.



19. Tag Durch die Pilbara Eisenerz-Region nach Port Hedland (380 KM) (F/-/-)

Verlassen Sie den Karijini National Park und fahren Sie in nördlicher Richtung auf dem Great Northern Highway nach Port Hedland. Port Hedland ist das Tor für Australiens umfangreichen Eisenerz-Export der umliegenden Pilbara-Region. Der Ort wurde nach dem Kapitän Peter Hedland benannt, der den Hafen im Jahre 1863 gründete. Das Frachtgewicht, das Port Hedland heute umsetzt, ist das größte von allen Häfen Australiens. Eine weitere bedeutende Industrie der Stadt ist zudem die Salzproduktion. Lohnenswert ist ein Besuch des Aussichtsturms an der Wedge Street am Touristeninformationszentrum. Bei Two Mile Ridge finden sich des Weiteren interessante Aboriginal Zeichnungen bzw. Gravuren im dortigen Kalksteingewölbe. Je nach Jahreszeit werden mitunter Walbeobachtungstouren angeboten und auch die Vogelwelt der Gegend ist überaus reizvoll. Übernachtung in Port Hedland.

20. Tag Port Hedland nach Broome entlang des Eighty Mile Beach (610 KM) (F/-/-)

Sie haben heute eine recht lange Autofahrt von über 600km vor sich, wir empfehlen Ihnen daher am Morgen schon recht früh zu starten. Fahren Sie auf dem Great Northern Highway entlang des Indischen Ozeans und des bekannten 'Eighty Mile Beaches'. Die Landschaft ist einfach atemberaubend mit dem glitzernd blauen Wasser des Ozeans und der schroffen Küstenlinie. Die Straße verläuft auch durch die 'Great Sandy Desert' – die Große Sandwüste, fahren Sie daher bitte keinesfalls abseits des Highways!

Broome ist eine pulsierende Outback-Stadt, gelegen an der Küste der südlichen Spitze der Kimberley Region. Reich an natürlichen Sehenswürdigkeiten, ist Broome berühmt für seine unberührten Strände und Buchten und dem schimmernden Wasser des Indischen Ozeans. Broomes weltbekannter Strand - Cable Beach – ist mit seinen 22 Kilometern weißem Sand und klaren tropischen Gewässern ein Beispiel für diese Schönheit. Übernachtung in Broome.



21. Tag Broome – Kamele am Strand, Perlenfischer & Staircase to the Moon (F/-/-)

In und um Broome gibt es viele interessante historische Stätten. Das Theater 'Sun Pictures' in der Carnarvon Street wurde im Jahre 1916 eröffnet und gilt als das älteste betriebene Freilichttheater der Welt. Desweiteren gibt es den Friedhof, wo sich Gräber von Perlentauern befinden, die weit bis in die 1880er Jahre zurück reichen. In den Monaten von März bis Oktober können Sie Zeuge eines atemberaubenden Naturphänomens werden, das auch bekannt ist als 'Treppe zum Mond'. Dieses entsteht durch die Reflektion des Mondlichts am offenen Wattenmeer bei extremer Ebbe. Das Phänomen können Sie am besten vom südlichen Ende der Dampier Terrace aus bewundern. Eine weitere Sehenswürdigkeit die Sie nicht verpassen sollten sind die gigantischen Dinosaurier-Fußabdrücke, die sich ca. 5km südwestlich am Gantheaume Point befinden. Die Abdrücke können Sie bei Ebbe von den Klippen aus einer Entfernung von 30km sehen. Ebenso lohnenswert ist sicherlich auch ein Ausflug zur Willie Creek Perlen Farm. Verpassen Sie auf gar keinen Fall das außergewöhnliche Erlebnis eines Ausritts entlang des wunderschönen weißen Sandstrands auf dem Rücken eines der freundlichen Kamele, besonders bei Sonnenuntergang. Einige Tourveranstalter in Broome bieten 1stündige Ausritte an. Übernachtung in Broome.

22. Tag Flug von Broome nach Darwin (F/-/-)

Heute endet das Selbstfahrer-Programm. Geben Sie ihren Mietwagen am Flughafen ab und checken Sie ein zu Ihrem Inlandsflug nach Darwin. Abholung vom Flughafen in Darwin und Transfer zu Ihrem Hotel. Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang durch das Zentrum oder einen Besuch der Märkte. Übernachtung in Darwin.



23. Tag Mit dem Allradwagen in den Kakadu Nationalpark

(F/-/-)

Ihr Reiseleiter holt Sie um 8.00 Uhr in Ihrem luxuriösen, voll ausgestatteten, klimatisierten Allradwagen von Ihrem Hotel ab. Die erste Haltestelle ist Fogg Dam Conservation Reserve, ein ausgedehntes, offenes Feuchtgebiet, in dem während der Trockenzeit viele bunte Vögel leben. Nach einer Fahrt über die Marrakai Plains und Adelaide sowie Mary River nehmen wir unsere morgendliche Tee- oder Kaffee-Pause im Purple Mango Cafe ein. Dann biegen wir auf den Arnhem Highway ab, um an einer Kreuzfahrt auf dem berühmten Corroboree Billabong - einem Teil des Mary River Systems - teilzunehmen. Hier gibt es zahllose Vogelarten sowie das große Salzwasserkrokodil zu sehen.

Später fahren Sie über den alten Jim Jim 4WD Track in den Kakadu Nationalpark. Sie haben Gelegenheit, die Vielfalt an Vögeln und Wildtieren entlang der Wasserwege zu beobachten und wir besuchen das Warradjan Aboriginal Cultural Centre. Übernachtung im Kakadu Nationalpark.



24. Tag Australischer Dschungel und die Felsmalereien der Aborigines

(F/-/-)

Heute Morgen nach dem Frühstück fahren wir nach Nanguluwur, wo es großartige Felskunst und eine Siedlung der örtlichen Aborigines zu entdecken gibt. Diese Stätten sind weniger bekannt, deshalb sind Sie abseits der Touristenpfade unterwegs. Sie werden einige ausgezeichnete Beispiele für Felskunst sehen, einschließlich der seltenen und alten "dynamischen Figuren", "Röntgen" Stil Kunst und der so genannten Kunst der "Kontaktperiode", die den ersten Kontakt der Aborigines mit den Weißen darstellt. Ihr Guide wird Ihnen diese einzigartigen Zeugnisse gerne erläutern. Nach dem Mittagessen fahren wir auf einer 4WD-Strecke nach Süden zur Maguk Gorge (Barramundi Gorge) und verbringen den Nachmittag in dieser fantastischen Gegend. Am Ende eines Regenwaldspazierganges können Sie auf Wunsch schwimmen und sich im natürlichen Tauchbecken unter der Kaskade eines Wasserfalls erfrischen. Übernachtung im Kakadu Nationalpark.

25. Tag Billabongs in den Magela Wetlands, das Arnhem Land und Aboriginal-Kunst

(F/-/-)

Heute nach dem Frühstück geht es weiter nach Norden entlang der Magela Wetlands und Sie folgen einer Steilstufe, wo Sie an einer geführten Tour der Aborigines am östlichen Alligator River teilnehmen. Sie werden einen fantastischen Blick auf das Arnhem Escarpment genießen und viele Aspekte der lokalen Aborigine-Kultur kennenlernen. Nach einer kurzen Bootsfahrt fahren wir mit besonderer Erlaubnis der traditionellen Besitzer ins Arnhem Land, wo wir eine kleine Aborigine-Gemeinde namens Gunbalanya besuchen. Hier können Sie die einheimischen Künstler und Weber treffen und ihnen bei der Arbeit zusehen. Von der Siedlung aus gibt es eine herrliche Aussicht auf die Arnhem-Land-Feuchtgebiete. Nach dem Mittagessen beginnen wir unsere Reise zurück nach Darwin und sehen unterwegs weitere Feuchtgebiete und Billabongs. Wir machen eine Pause bei Bark Hut Inn und kommen am späten Nachmittag zurück nach Darwin.

HINWEIS: Wir behalten uns das Recht vor, dieses Programm aufgrund von Wetterbedingungen, saisonalen Straßenverhältnissen oder wegen kultureller Gründe der Aborigines zu verändern. Übernachtung in Darwin.



26. Tag Rückflug ab Darwin

(F/-/-)

Heute endet das Programm. Wir holen Sie vom Hotel ab und bringen Sie zum Flughafen. Abschied und Rück- oder Weiterflug.

Eingeschlossene Leistungen

- 25 Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Mietwagen der gewünschten Kategorie inkl. aller Gebühren, Versicherungen und Navi von Perth nach Broome
- Infopaket mit Road Atlas und ausführlichem Reiseverlauf
- Touring und Aktivitäten wie im Programm angegeben
- Mahlzeiten laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen),
- Transfers, Eintritte, Aktivitäten und Bootsausflüge lt. Programm
- Örtlich wechselnde, englischsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein
- 1 Reiseführer
- 24-Stunden Notfallnummer im Zielgebiet
- Besuchervisum für Australien

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge und Inlandsflüge (Komplettangebot wird erstellt)
- Reiseschutz
- Trinkgelder
- Optionale Aktivitäten und persönliche Ausgaben
- Alle anderen Touren und Mahlzeiten, die zusätzlich zu den oben genannten in Anspruch genommen werden
- Weitere Leistungen, die nicht explizit unter „eingeschlossene Leistungen“ erwähnt werden
- Eventuelle Eintrittsgebühren für National Parks

Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



“Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein. Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.

Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per Email unter Ruediger.Lutz@asienteam.de “

Geschäftsführender Gesellschafter
Rüdiger Lutz